



-Abzeichnung- Blatt 4
Bebauungsplan Nr. 66
 Umgehungsstraße Sodingen
 (jetzt: Sodinger Straße)

Stadt Herne
 Gemarkung Sodingen,
 Börnig
 Flur 5, 6, 15
 Maßstab 1: 500

Art der baulichen Nutzung	Bauweise, Baulinien, Baugrenzen	Gestaltung baulicher Anlagen	Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf
WS Kleinsiedlungsgebiete WR Reine Wohngebiete WA Allgemeine Wohngebiete MD Dorfgebiete MI Mischgebiete MK Kerngebiete GE Gewerbegebiete GI Industriegebiete SW Wochenendbaugebiete SO Sondergebiete	o offene Bauweise △ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig ▲ nur Hausgruppen zulässig g geschlossene Bauweise Überbaubare Grundstücksflächen Wohnbaufächern Gewerbliche Baufächern Sonderbaufächern Baulinie Baugrenze	^ Satteldach F Flachdach P Pultdach W Walmdach A Asym. Dach 30 Dachneigung → Hauptstrichtung	Verwaltungsgebäude Schule Krankenhaus Theater Jugendheim Post Kirche Hallenbad Kindertagesstätte Kindergarten Schutzraum Feuerwehr
Verkehrsflächen	Maß der baulichen Nutzung	Festsetzungen des Bebauungsplanes	Flächen für Versorgungsanlagen und für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen
□ Straßenverkehrsflächen (öffentlich) □ Straßenverkehrsflächen (privat) □ Öffentliche Parkflächen □ Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen	GRZ-0.4 Grundflächenzahl GRZ-0.7 Geschlossenheitszahl BMZ-3.0 Baumassenzahl (Anmerkung: Die vorstehenden Berechnungen in Ziffern und Beispielen)	Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen	○ Versorgungsfächern oder -baugrundstücke ○ Gaswerk ○ Pumpwerk ○ Wasserwerk ○ Kläranlage ○ Müllbehälter ○ Müllbeseitigungsanlage ○ Unspannwerk ○ Abwasser-offen ○ Abwasser-geschlossen
		Grünflächen	Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen
		□ Grünflächen (öffentlich) □ Grünflächen (privat)	□ Flächen für Aufschüttungen □ Flächen für Abgrabungen
		□ Parkanlage □ Badeplatz □ Friedhof □ Gedenkgräber □ Sportplatz □ Spielplatz	Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft
			□ Flächen für die Landwirtschaft □ Flächen für die Forstwirtschaft □ Flächen für Land- oder Forstwirtschaft zu belastende Flächen □ Flächen für Stellplätze oder Garagen □ Garagen □ Stellplätze □ Gemeinschaftsstellen □ Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatrechtlichen Zwecken dienen □ Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen □ Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke □ Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (z.B. von Baugeländen), oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugeländes □ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Bestand	Rechtsgrundlagen
□ Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen ○ Naturschutzgebiet ○ Landschaftsschutzgebiet ○ Verbandsgemeinde ○ Flächen für Bahnanlagen In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z.B. in benachbarten Bebauungsplänen in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz.	Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. IS 341) BauNutzungsverordnung (BauNVO) vom 26.11.68 (BGBl. IS 1237) Planischer Verordnung vom 19.1.1965 (BGBl. IS 21) In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z.B. in benachbarten Bebauungsplänen in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz.
Unverbindliche Darstellung	Planung
--- ab Grundstücksgrenzen, Baulinie	□ Planung

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen	Bestand	Rechtsgrundlagen
□ Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen ○ Naturschutzgebiet ○ Landschaftsschutzgebiet ○ Verbandsgemeinde ○ Flächen für Bahnanlagen In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z.B. in benachbarten Bebauungsplänen in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz.	Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. IS 341) BauNutzungsverordnung (BauNVO) vom 26.11.68 (BGBl. IS 1237) Planischer Verordnung vom 19.1.1965 (BGBl. IS 21) In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z.B. in benachbarten Bebauungsplänen in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz.	Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. IS 341) BauNutzungsverordnung (BauNVO) vom 26.11.68 (BGBl. IS 1237) Planischer Verordnung vom 19.1.1965 (BGBl. IS 21) In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z.B. in benachbarten Bebauungsplänen in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz.
Unverbindliche Darstellung	Planung	Rechtsgrundlagen
--- ab Grundstücksgrenzen, Baulinie	□ Planung	Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. IS 341) BauNutzungsverordnung (BauNVO) vom 26.11.68 (BGBl. IS 1237) Planischer Verordnung vom 19.1.1965 (BGBl. IS 21) In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z.B. in benachbarten Bebauungsplänen in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz.

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen	Bestand	Rechtsgrundlagen
□ Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen ○ Naturschutzgebiet ○ Landschaftsschutzgebiet ○ Verbandsgemeinde ○ Flächen für Bahnanlagen In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z.B. in benachbarten Bebauungsplänen in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz.	Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. IS 341) BauNutzungsverordnung (BauNVO) vom 26.11.68 (BGBl. IS 1237) Planischer Verordnung vom 19.1.1965 (BGBl. IS 21) In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z.B. in benachbarten Bebauungsplänen in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz.	Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. IS 341) BauNutzungsverordnung (BauNVO) vom 26.11.68 (BGBl. IS 1237) Planischer Verordnung vom 19.1.1965 (BGBl. IS 21) In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z.B. in benachbarten Bebauungsplänen in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz.
Unverbindliche Darstellung	Planung	Rechtsgrundlagen
--- ab Grundstücksgrenzen, Baulinie	□ Planung	Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. IS 341) BauNutzungsverordnung (BauNVO) vom 26.11.68 (BGBl. IS 1237) Planischer Verordnung vom 19.1.1965 (BGBl. IS 21) In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z.B. in benachbarten Bebauungsplänen in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz.

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 66. Der Vermerk über sämtliche Bestandteile des Bebauungsplanes und die Aufstellungsvermerke befinden sich auf dem Blatt 1.

Herne, den 20.5.1970
 Der Oberstadtdirektor
 I.A.
 gez. Reuter
 L. S.
 Stadtvermessungsdirektor

8612e	8612f	8712e	8712f
8612c	8612d	8712c	8712d
8612g	8612h	8712g	8712h
8611e	8611f	8711e	8711f

Blatt 1	Blatt 2	Blatt 3	Blatt 4	Blatt 5
---------	---------	---------	---------	---------

Blatt 1	Blatt 2	Blatt 3	Blatt 4	Blatt 5
---------	---------	---------	---------	---------

Blatt 1	Blatt 2	Blatt 3	Blatt 4	Blatt 5
---------	---------	---------	---------	---------

Blatt 1	Blatt 2	Blatt 3	Blatt 4	Blatt 5
---------	---------	---------	---------	---------